

# PRESSEINFORMATION

---

Pressemeldung: Zur sofortigen Veröffentlichung

## „Hier starte ich meine Zukunft“ im bfi-Bildungszentrum Graz Süd

**Graz** – Für das bfi Steiermark, dem heimischen Marktführer in Sachen Aus- und Weiterbildung, war der 27. Mai 2010 in zweierlei Hinsicht ein besonderer Tag. Einerseits bot sich die Gelegenheit, einem breiten Publikum den **950 m<sup>2</sup> Zubau des Bildungszentrums Graz Süd** zu präsentieren, und andererseits das **Steirische Landeswappen** – überreicht durch Landeshauptmann Mag. Franz Voves – entgegenzunehmen. Diese hohe Auszeichnung des Landes Steiermark an Unternehmen wurde gemeinsam mit GeschäftspartnerInnen, KundInnen sowie VertreterInnen aus Wirtschaft und Politik gefeiert.

**Der führende steirische Bildungsanbieter.** Dr. Wilhelm Techt, Geschäftsführer bfi Steiermark, übernahm im Beisein von Mag.<sup>a</sup> Margit Krammer, Geschäftsführer-Stv.<sup>in</sup>, sowie Walter Christian, Aufsichtsratsvorsitzender des bfi Steiermark, Walter Rotschädl (AK –Präsident) und Horst Schachner (ÖGB-Vorsitzender) die Urkunde zum Steirischen Landeswappen, die durch Landeshauptmann Mag. Franz Voves überreicht wurde. Dadurch wurde das mittlerweile 50-jährige Engagement des bfi Steiermark für Qualität, Innovation und KundInnenorientierung auf dem steirischen Bildungsmarkt belohnt.

„Gerade das bfi Steiermark als gemeinnütziges Unternehmen nimmt immer wieder gewaltige Finanzmittel in die Hand, um durch qualifizierte FacharbeiterInnenbildungen den Wirtschaftsstandort Steiermark zu stärken. Und der heute eröffnete Zubau, der für die bereits bestehende Überbetriebliche Lehrwerkstätte notwendig geworden ist, steht klar für diese strategische Ausrichtung“, so **Dr. Techt**.

**Investition in Bildung zahlt sich aus.** Im Anschluss an die Verleihung bot sich für die zahlreichen Gäste die Gelegenheit, den **Neuzubau** und den bestehenden Gebäudekomplex zu besichtigen. Zusätzlich zu den bestehenden 2.550 m<sup>2</sup> finden auf **rd. 950 m<sup>2</sup>** ab sofort in weiteren modernst ausgestatteten 6 Seminarräumen, 4 Labors und einer Werkstatt für die Installations- und Gebäudetechnik Ausbildungen statt. „Das Bildungszentrum schafft durch sein neues architektonisches Design, seine Funktionalität und seine moderne technische Ausstattung die Voraussetzungen für ein angenehmes und Erfolg versprechendes Lernumfeld“, so **Erwin Krobek**, Bildungszentrumsleiter Graz Süd. „Und der Erfolg gibt dem bfi Steiermark recht. Besonders die gewaltige Umsatzsteigerung der letzten beiden Jahre, insbesondere im Firmenschulungssektor, führte dazu, dass der Standort Graz Süd inzwischen völlig ausgebucht ist und das bfi Steiermark dringend Kapazitäten schaffen musste“, Erwin Krobek weiter.

**Landeshauptmann Mag. Franz Voves** freute sich sehr, bei der Eröffnung dabei sein zu dürfen, vor allem auch deshalb, weil die Höherqualifizierung der Jugend eines seiner wichtigsten Anliegen ist. „Besonders freut es mich, dass wir im Bildungszentrum Graz Süd Jugendlichen eine Chance geben können, deren Start ins Berufsleben nicht so problemlos abläuft“, so Voves.

---

Kontakt:

Nina Schuh | bfi Steiermark | Produktmanagement | Mariengasse 24 | 8020 Graz  
Tel. +43 (0)5 7270 DW 1020 | E-Mail: nina.schuh@bfi-stmk.at | www.bfi-stmk.at

## PRESSEINFORMATION

---

**Mission Technik.** Durch den erst kürzlich in Betrieb genommenen Zubau im Bildungszentrum Graz Süd zählt es heute zu den modernsten steirischen Aus- und Weiterbildungszentren im Bereich Technik in der Steiermark. Mit dem Erweiterungsbau werden nun die notwendigen Rahmenbedingungen für die Zukunft geschaffen, um der wirtschaftlichen Nachfrage regionaler Leitbetriebe nachzukommen und um weiterhin als starker Partner auf dem Bildungsmarkt tätig zu sein. Somit kann auch die Kapazitätserweiterung durch die Überbetriebliche Lehrwerkstätte optimal abgedeckt werden.

Für den bfi-Geschäftsführer Dr. Wilhelm Techt ist eines klar: „Wenn Betriebe auf Grund von FacharbeiterInnenmangel ihre Produktion aus der Steiermark abziehen, sind bald auch andere Bereiche wie Forschung und die Firmenzentrale weg.“ Deshalb nimmt das bfi Steiermark sehr viel Geld in die Hand und baut seine Position als führendes Ausbildungsunternehmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Steiermark aus. „Die von uns vorgenommene bauliche und technische Erweiterung trägt gerade diesem enormen Bildungsbedarf Rechnung“, begründet bfi-Aufsichtsratsvorsitzender **Walter Christian** die Investition.

**Bildungszentrum Graz Süd setzt auf Gesamtkonzepte.** Dementsprechend werden die Seminare und Lehrgänge laufend dem neuesten Stand angepasst und sind ab Juni im neuen bfi-Bildungsprogramm 10|11 nachzuschlagen oder online ([www.bfi-stmk.at](http://www.bfi-stmk.at)) abrufbar. „Neben den Ausbildungsschwerpunkten wie Lehrlingsausbildung, elektrische Schutzmaßnahmen bis hin zur speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) und Messtechnik werden aktuell auch zahlreiche Seminare und Lehrgänge im Bereich erneuerbarer Energien angeboten, die unsere KundInnen dabei unterstützen, zukünftig in den sogenannten „Green Jobs“ tätig sein zu können“, so Erwin Krobek.

Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden im Auftrag des AMS Steiermark, für den öffentlichen Seminarbereich oder individuell und maßgeschneidert für den Firmenschulungssektor zusammengestellt. Rund 200 KursteilnehmerInnen sind täglich im Bildungszentrum Graz Süd zu verzeichnen, die optimal von qualifizierten und methodisch-didaktisch ausgebildeten FachtrainerInnen in angenehmer Lernatmosphäre trainiert werden.

**Mit bfi schneller am Ziel!**

# PRESSEINFORMATION

---

## I. Zahlen/Daten/Fakten Bildungszentrum Graz Süd:

- 37 MitarbeiterInnen und rd. 20 freiberufliche TrainerInnen
- Kosten des Umbaus: Investitionsvolumen von rund €2 Mio.
- TeilnehmerInnen 2009: rd. 200 täglich in zwei Schichten und 32 TransitmitarbeiterInnen
- Adaptionen Bildungszentrum Graz Süd 2010:
  - ... Räumliche Erweiterung von 2.550 m<sup>2</sup> auf 3.500 m<sup>2</sup> (Zubau: 950 m<sup>2</sup>: Installationsgebäude-technik-Werkstatt mit Heizungs- und Wasserlabor, Elektrotechnik- und Automatisierungstechnik-Labors)
  - ... Vergrößerung der technischen Werkstätten
  - ... Aufrüstung der technischen und maschinellen Infrastruktur
  - ... Schaffung moderner Seminarräume
  - ... Neuer Empfangsbereich
  - ... Modernisierung und Vergrößerung der Aufenthaltszonen mit Kantine
  - ... Durchgängig barrierefreie Ausstattung
- Ausbildungsschwerpunkte: Inhaltlich bietet das Bildungszentrum Graz-Süd Metall-/Schweiß- und Elektroausbildungen auf verschiedenem Niveau und für unterschiedliche AuftraggeberInnen (Öffentliche Hand, Privat- und FirmenkundInnen) an:
  - Metall- und Schweißtechnik,
  - Elektro- und Automatisierungstechnik,
  - Installations- und Gebäudetechnik,
  - Messtechnik,
  - Sicherheitstechnik (z.B. Ausbildungen im Bereich Maschinensicherheit)
  - Energie- und Umwelttechnik
  - Querschnittsthemen: Frauen in der Technik, Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt mit Transitcharakter, Projekt quik:, Train'S im Auftrag des BSB für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, ATBFM – Arbeitstrainings- und Berufsfindungsmaßnahme,
  - TRIALITY,
  - Überbetriebliche Lehrwerkstätte Typ A (Berufsbilder: MechatronikerIn, MaschinenbautechnikerIn),
  - Ausbildungen im Bereich Transport und Verkehr

# PRESSEINFORMATION

---

## **II. Zahlen/Daten/Fakten bfi Steiermark:**

- rund 420 MitarbeiterInnen und ca. 1.400 freiberufliche TrainerInnen
- 20 modernst ausgestattete bfi-Bildungszentren steiermarkweit
- 415.149 Unterrichtseinheiten 2009
- 30.507 TeilnehmerInnen 2009
- innovative Aus- und Weiterbildungsangebote für das AMS, 2.600 allgemein zugängliche Seminarangebote im öffentlichen Bereich, zweistellige Wachstumsraten im Firmenschulungsbereich